

# FACTSHEET

April 2022



## Vienna-Life Silver Plus Fund

**Versicherungsgesellschaft:**  
Vienna-Life Lebensversicherung AG Vienna Insurance Group (Vienna-Life)

**Anlageform:**  
Anteilsgebundene Versicherungspolice der Vienna-Life gegen Einmalbetrag oder ratierlich

**Information zum Basiswert (Underlying Anlagefonds):**  
Global M3 AGmvK – Silver Plus Fund

**ISIN:**  
LI0131952017

**Auflagedatum:**  
01.07.2011

**Erstausgabepreis:**  
100 €

**NAV:**  
€ 93.71

**Agio:**  
Bis zu 5 % auf den NAV

**Währung:**  
EUR

**UCITS:**  
Nein

**Ertragsverwendung:**  
Thesaurierend

**Total Expense Ratio:**  
2.1% per 31.12.2020

**Sitzstaat:**  
Liechtenstein

**Aufsichtsbehörde:**  
Finanzmarktaufsicht (FMA)

**Verwaltungsgesellschaft:**  
Ahead Wealth Solutions AG

**Asset Manager:**  
Matrix Capital Management Trust reg.

**Depotbank:**  
Bank Frick & Co. AG

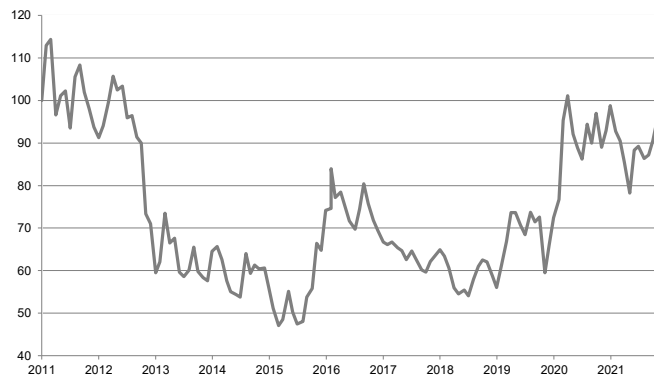
**Revision:**  
Grant Thornton AG

### Anlagegrundsatz und -politik

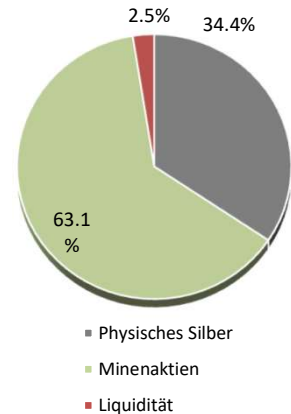
Die Anlagestrategie der gegenständlichen Vermögensverwaltung ist auf eine Investition in Edelmetalle ausgerichtet. Das Schwergewicht wird jedoch auf Silber gelegt. Es handelt sich um eine auf Kapitalvermehrung (Kapitalgewinn) ausgerichtete, spekulative Anlageform, mit hohem Chancen-/Risikopotenzial. Vienna-Life Silver Plus Fund wird in Euro (EUR) bewertet. Jedoch können auch frei konvertierbare Fremdwährungen in das Fondsvermögen aufgenommen werden. Anlagen können in physischen Edelmetallen, in kontomässig geführten Edelmetallkonten, in Anlagefonds mit Bezug auf Edelmetalle, in börsenkotierten Minenwerten, in Zertifikaten und Derivaten mit Bezug (Underlying bzw. Basisprodukt) auf Edelmetalle getätigt werden.

Mindestens 50 %, max. 80 % des Fondsvermögens wird in physisches Silber, respektive Finanzanlagen, welche sich auf physisches Silber beziehen, investiert.

### Performance (in EUR)



### Asset Allocation (in %)



### Silver Plus Fund (EUR) Bericht 4. Quartal 2021

Der Silberpreis erholte sich im 4. Quartal 2021 und legte um 7.00% zu (in € berechnet). Über das Gesamtjahr ermässigte sich der Silberpreis um 5.18%. Die Minenaktien entwickelten sich im letzten Quartal unterschiedlich und weisen mittlerweile günstige Bewertungen auf.

Die preisbedingt gedämpfte physische Nachfrage nach Edelmetallen wird derzeit überlagert durch Anleger. Diese investieren hauptsächlich über börsengehandelte Zertifikate in Edelmetalle. Die weitere Entwicklung dieser Nachfrage hängt stark von den Zins- und Inflationsaussichten ab. Tiefe Zinsen und steigende Inflation sorgen für eine stärkere Nachfrage und damit zu höheren Edelmetallpreisen, während hohe oder steigende Realzinsen (Zinsen nach Abzug der Inflation) die Preise sinken lassen. Der derzeit rekordtiefe Realzins in Deutschland von -5.4% ist ein starkes Argument für Edelmetalle. Denn während Anleger in deutschen Staatsanleihen derzeit 5.4% jährlich an Kaufkraft einbüßen, hat ein Anleger nach Ablauf eines Jahres immer noch sein Edelmetall.

Der Markt in Silber ist vergleichsweise eng. Deshalb können Preisausschläge stark ausfallen. Das Preisverhältnis von Gold zu Silber hat sich wieder eingependelt und beträgt aktuell 79.

Die vorliegenden Informationen stellen keine Anlageberatung oder Anlageempfehlung dar. Insbesondere sind sie kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Investmentfondsanteilen. Sie dienen nur der Erstinformation und können eine auf die individuellen Verhältnisse und Kenntnisse des Anlegers bezogene Beratung nicht ersetzen. Jede Kapitalveranlagung ist mit einem Risiko verbunden. Wert und Rendite einer Anlage können plötzlich und in erheblichem Umfang steigen oder fallen und können nicht garantiert werden. Auch Währungsschwankungen können die Entwicklung des Investments beeinflussen. Es besteht die Möglichkeit, dass der Anleger nicht die gesamte investierte Summe zurück erhält, insbesondere dann, wenn die Kapitalanlage nur für kurze Zeit besteht. Wir weisen darauf hin, dass sich die Zahlenangaben auf die Vergangenheit beziehen und dass die frühere Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist. Dargestellt ist die Entwicklung des Nettovermögens (Ausgabe- und Rücknahmespesen sind hier nicht enthalten) unter Berücksichtigung historischer Ausschüttungen. Spätere Änderungen vorbehalten.